



Wilde Natur: Die Kanaren sind nicht nur für Badegäste ein geeignetes Ganzjahresziel.

Schatzsuche fernab der Strände

FOTOS: GETTY IMAGES - FROSCH SPORTREISEN GMBH - WINDBEUTEL REISEN

Sonne satt übers gesamte Jahr bei stets angenehmen Temperaturen – dafür stehen die Kanaren. Doch auch abseits der Strände locken reizvolle Alternativen.

Michael Krane

Ginge es allein nach Zuwachsraten und Mengewachstum, ist das Jahr für die Kanaren bislang enttäuschend verlaufen. Die Zahl der internationalen Gäste sank von Januar bis Juli um knapp zwei Prozent. Etwas besser schnitt der deutsche Markt mit einem Rückgang von nur einem Prozent ab. Noch im Vorjahr sah das Bild ganz anders aus: Knapp 16 Millionen ausländische Touristen bedeuteten ein Plus von 6,6 Prozent, aus Deutschland kamen mit 3,1 Millionen 3,4 Prozent mehr Urlauber.

Ein Grund für das diesjährige Minus: Wichtige Konkurrenten der Kanaren wie die Türkei und Ägypten konnten ihre Schwäche dank niedriger Preise überwinden und vor allem im Badetourismus wieder zulegen. Der diesjährige Rückgang spielt all jenen Touristikern auf den Kanaren in die Karten, die vor einem Preiswettbewerb mit den

Zielen im östlichen Mittelmeer warnen und auf die Chancen jenseits der heimischen Strände verweisen.

Gerade spanische Ziele hätten erkannt, dass in alternativen Reiseangeboten oder solchen abseits vom Badeurlaub noch viel Potenzial stecke, „um Reiseströme zu lenken, Auslastungen zu verteilen und Beschäftigung auch im Hinterland zu sichern“, sagt Petra Thomas, Geschäftsführerin des Forum anders reisen, dem Veranstalter angehören, die sich einem nachhaltig ausgerichteten, ökologisch und sozial verantwortlichen Tourismus verschrieben haben.

Wandern, Wale, Wind und Wellen

Bei dem Blick über den Strandurlaub hinaus geht es auch darum, durch vielfältige Angebote das Profil oder sogar das Image einer Destination zu schärfen und zu bereichern. So werde das Forum immer öfter von Tourismusorganisationen angesprochen, um solche Prozesse anzustoßen und voranzubringen, indem Veranstalter Kooperationen mit lokalen Anbietern eingehen.

Zu einem verbreiterten Angebot gehören Wanderungen, zumal die Kanaren unterschiedliche Schwierigkeitsstufen aufweisen und von wüstenähnlichen Landstrichen über Wälder bis hin zu anspruchsvollen felsigen Regionen eine große Auswahl bieten. Zu den Klassikern zählen etwa Touren zum Gipfel des Teide auf Teneriffa oder ins Hinterland Gran Canarias.

In den vergangenen Jahren hat sich La Palma dank landschaftlicher Vielfalt bei Wanderfreunden einen Namen gemacht. Grüne Lorbeerwälder im Norden stehen in Kontrast zu schroffen Vulkanlandstrichen im Süden. Eine Herausforderung stellt der 2426 Meter hohe Roque de la Muchachos dar.

Mit rund 700 Quadratkilometern kommt La Palma knapp auf die Hälfte der Fläche Gran Canarias. Der bewaldete Anteil von rund 40 Prozent ist der höchste unter den Kanareninseln, und die Vegetationsvielfalt honoriert die Unesco mit dem Prädikat Biosphärenreservat. Sternengucker lieben La Palma. Eine geringe Luftverschmutzung verbunden mit nur wenigen störenden Lichtquellen in der Nacht lassen das Himmlszelt erstrahlen.

Kombitouren, die Wandern etwa mit kulinarischen Entdeckungen verbinden, nehmen zu. So stellt Reisen mit Sinnen solche Angebote unter die Überschrift „Luxus Natur“. Dazu zählt eine Wandertour auf El Hierro, der kleinsten der Hauptinseln, samt Schnorcheln, Höhlenexkursion, Massagen und Abstecher zu einem Weinbauern. Oder Wanderungen sind eingebunden in ein Programm, um neue Kraft zu schöpfen. Spezialist Lupe Reisen hat dazu die „La Palma Energy Tour“ entwickelt: energie- und körpertherapeutisch erfahrene Guides geben Gästen eine Anleitung, wie sie – auch später daheim – bewusst entspannen.

Entspannung auf eine besondere Art versprechen die Anbieter von Segeltörns und Whale-Watching-Touren. Die Kanaren bieten dafür ein windstables Revier. Segeln mit ▶



1



2

1 Verschnaufpause: Eine Fahrradgruppe von Frosch Reisen erkundet Teneriffa. **2 Raus aufs Wasser:** Windbeutel Reisen bietet rund um die Kanaren verschiedene Segeltörns an.



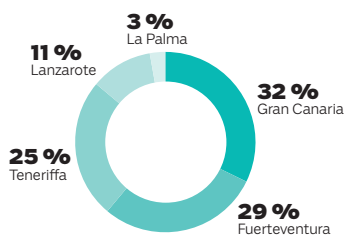
1 Delfinen so nah: Häufig suchen die Tiere den Kontakt zum Boot. **2 Geheimtipp El Hierro:** Die kleinste Kanaren-Hauptinsel, hier das Gulfo-Tal, bietet Abwechslung.

Windebeutel Reisen ist eine Kombination aus Mitanfassen und Relaxen, aber in der Regel „wollen die Kunden segeln oder das Segeln kennenlernen“, sagt Marketing-Chef Benedict Schlosser.

Der Klassiker sei der Törn vom Süden Teneriffas nach La Gomera und La Palma, üblicherweise mit einer Route, die jeden Tag einen anderen Ort ansteuere, erläutert Schlosser. Die Kanaren sind aber typischerweise kein Anfängerrevier, da kommt eher das Mittelmeer infrage. Im nächsten Jahr setzt Windbeutel Reisen eine neue Yacht ein. Mit rund 15 Metern Länge bietet sie fünf Doppelkabinen für maximal neun Mitsegler plus Skipper.

Für den Veranstalter ist die Anschaffung eine Großinvestition, „aber wir denken, dass gerade die Kanaren-Angebote Segler ansprechen, die dies zu schätzen wissen“, gibt sich Schlosser optimistisch.

Verteilung deutscher Touristen auf den Kanaren 2017



Quelle: Frontur
Gesamtes deutsches Reiseaufkommen 3,1 Millionen



„Sehen fast immer Wale oder Delfine“



Susanne Braack,
Inhaberin von Oceano
Gomera, Anbieter von
Whale-Watching-Touren.

TravelTalk Welche Reviere kommen auf den Kanaren für Whale Watching am ehesten infrage?

Susanne Braack Die wichtigsten Inseln für Whale Watching sind Teneriffa und La Gomera. Mit einigem Abstand – was die Zahl der Anbieter angeht – folgt La Palma. Die Fahrtrouten befinden sich meist im Südwesten der Inseln. Das hat vor allem zwei Gründe: Hier halten sich viele Delfine und Wale auf, und das Meer ist ruhiger als etwa im Norden oder Nordosten, wo der Nordost-Passat für eine unruhige See sorgt.

TT Wie seetüchtig müssen Gäste sein?

Braack Whale Watching auf den Kanaren können auch Gäste mitmachen, die ansonsten empfindlich auf Seegang reagieren. Wir bieten Whale Watching das ganze Jahr über an, die allerbeste Reisezeit ist Frühjahr und Sommer.

TT Mit was für Booten geht es aufs Meer?

Braack Wir sind mit zwei Booten unterwegs. Das sind ehemalige Fischerboote. Sie bieten jeweils Platz für zehn Passagiere. Uns ist wichtig, dass wir in gutem Kontakt mit unseren Gästen sind und diese viel über die Meeressäuger und ihren Lebensraum erfahren.

TT Wie wahrscheinlich ist es, Delfine oder Wale zu sehen?

Braack In 95 Prozent der Ausfahrten sehen wir Delfine oder Wale. Für Wal-Sichtungen sind die Kanaren auch deshalb ein gutes Gebiet, weil es sich um eines von weltweit nur drei festen Populationen von Pilotwalen oder auch Kurzflüssen-Grindwalen handelt. Aber das Meer ist immer für Überraschungen gut. Man muss die Natur nehmen, wie sie sich an diesem Tag zeigt.

Das ist neu auf den Kanaren

Zu Fuß und im Kajak

Eine neue Aktivreise von Frosch Reisen kombiniert Wandertouren auf Teneriffa mit Kajaktouren auf dem Ozean und geführten Radwanderungen. An Alleinreisende richtet sich eine 15-tägige Single-Aktivreise auf La Gomera mit Wanderungen durch das Valle Gran Rey und ins Vallehermoso.

Biking bei Magic Life

An der Südküste Fuerteventuras in Morro Jable startet der All-Inclusive-Club TUI Magic Life mit renovierten Sportbereichen in die Wintersaison. Ein Biking Center und eine Bogenschießanlage sind hinzugekommen. Der AI-Preis deckt alle Sport- und Fitnessaktivitäten ab.

Mehr Sport mit Alltours

Der Veranstalter baut das Sportangebot auf den Kanaren im Allsun Esquinzo Beach aus. Die Anlage auf Fuerteventura bietet künftig unter anderem Cardio, Zumbakurse und Faszientraining an.

Intensiver Aktivurlaub

Zum Winter bietet DER Touristik zwei professionelle Trainingscamps für Triathleten und Schwimmer im Sporthotel Playitas Resort an der Westküste Fuerteventuras an. Die weitläufige Anlage verfügt über einen Pool, der mit seinen acht Bahnen und 50 Metern Länge olympische Maße erfüllt.

Neuer Glanz für H10-Hotel

Die spanische Hotelgruppe H10 hat das Rubicón Palace auf Lanzarote komplett renoviert. Der Klassiker an der Playa Blanca verfügt unter anderem über fünf Außenpools für Erwachsene, davon ist

einer im Winter beheizt, sowie drei Kinder-Schwimmbecken. Es stehen sechs Restaurants zur Auswahl.

Samstags auf die Inseln

Mit Start des Winterflugplans nimmt Eurowings neue Verbindungen auf die Inseln ins Programm auf. Vom 3. November an geht es jeweils samstags von Stuttgart nach Lanzarote und von Köln/Bonn nach La Palma.

Wandern und mehr

Der Titel „Zauber der Elemente“ ist Programm für eine neue Tour bei Wikinger: Von der Küste geht es in die Lavahöhle Cueva del Viento und am Abend weiter zum Aussichtspunkt Teno Alto, um Sterne zu schauen. Zur Reise gehören außerdem Wanderungen in totaler Stille.

FOTOS: OCCANO MEERZET REISEN - REISEN MIT SINNEN/MATTHIAS NOLTE - H10 HOTELS/ROGER MENDEZ

Powered by



TRAVEL XPERTS

Eure Wissens- und
Inspirationsplattform
www.travelxperts.de

Mit sieben Trauminseln ist die Auswahl ziemlich groß. Und regelmäßig fragen die Kunden, welche Insel denn die schönste ist. Jede Insel hat ihren eigenen Charakter. Und welche die schönste Insel ist, liegt im Auge des Betrachters. Diese Woche findest Du bei TravelXperts viele Kanaren-Tipps. Wir zeigen Dir die schönsten Stränden, tolle Wanderwege, die besten Freizeitparks, diverse Ausflugstipps, Top-Restaurants und die Wunder der Natur. Du kennst TravelXperts noch nicht? Dann melde Dich gleich auf www.travelxperts.de an und lass Dich inspirieren.

Fantasia
BAHIA PRINCIPE
HOTELS & RESORTS

Ein Hotel voller Magie auf der Insel des ewigen Frühlings
www.bahia-principe.com

*Fantasia Bahia Principe ******
Tenerife
Teneriffa Spanien

Opening im November 2018



Viel Platz:
Das H10 Hotel Rubicón Palace auf Lanzarote wurde renoviert.